

dem 'Tractatus pro clericorum conubio'¹, in den 'Epistolae Marbodi Redonensis episcopi'², und Bruchstücke daraus³ finden wir auch in der 'Epistola ad Innocentium papam' des Gerhoh von Reichersberg zitiert.

Im übrigen hat Gerhoh besonders von zwei bekannten Stellen aus der Korrespondenz Nikolaus' I. Gebrauch gemacht, in denen der Papst für die Trennung weltlicher und geistlicher Dinge eingetreten war. Gerhohs Gesinnung, die ihn zwar als Vorkämpfer der kirchenreformatorischen Richtung erscheinen lässt, ihm aber dennoch nicht die Hierokratie, sondern die Gleichberechtigung der Gewalten unter Beschränkung beider auf das ihnen zukommende Gebiet erstrebenswert machte, kommt also durch die Wahl dieser Zitate zu deutlichem Ausdruck. Die eine Stelle: 'Reprehensibile valde — vacent orationibus' aus Brief n. 38 (Epist. VI, 309 f.) findet sich unter den Autoritäten am Rande der Abhandlung 'De edificio Dei'⁴, in der Schrift 'De ordine donorum sancti spiritus'⁵, in dem Kommentar zum 64. Psalm⁶. Diesem Zitat finden wir die andere Entlehnung: 'Cum ad verum ventum — presidere videretur' aus Brief n. 88 (Epist. VI, 486) meist unmittelbar zur Seite gestellt⁷; sie begegnet ausserdem in Gerhohs 'Opusculum ad cardinales'⁸. Beide Zitate lassen sich schon in der Sammlung des Deusedit in dichter Nachbarschaft nachweisen (IV, 172. 174), und in der collectio Britannica (Var. II, 115. 116), aus der sie in die collectio trium partium (I, 62 n. 7. 9) übernommen wurden, haben sie bereits Gerhohs Incipit. Der Reichersberger Propst gehörte ja einer jüngeren Generation an als Deusedit und Ivo; um so sicherer ist anzunehmen, dass er, Gratians Zeitgenosse, sein kanonistisches

1) Lib. de lite III, 592 (in vollem Wortlaut) mit der Aufschrift: 'Nicholaus papa ad optimates Achaie sic scribit'. 2) Lib. de lite III, 693 (c. 70 vollständig, c. 71 bis 'in tenebris administrat', Epist. VI, 592, Z. 19) mit der Aufschrift: 'Item ex registro Nicolai papae in epistola ad Bulgaros'. 3) 'De presbyteris vobis — reservandum' aus c. 70, 'Sumite ab omni sacerdote — purgantur' aus c. 71 (Lib. de lite III, 216). 4) Lib. de lite III, 147. 5) Lib. de lite III, 277; III, 278 werden aus demselben Stück die Worte 'Quod si seculi — orationibus' nochmals zitiert. 6) Lib. de lite III, 464. 7) Lib. de lite III, 147. 278. 465 f. — Auf die vorhergehenden Zitate bezieht es sich natürlich, wenn es in 'De ordine donorum sancti spiritus' an späterer Stelle heisst: 'arguente illum Nicolao papa saluberrimis edictis' (Lib. de lite III, 283). Auch in dem Buche 'De novitatibus huius temporis' wird auf dieselbe Korrespondenz Bezug genommen: 'regulas antiquas super hoc habemus in scriptis Nycolai papae specialiter ad Carolum Francorum regem scribentis' (Lib. de lite III, 295). 8) Lib. de lite III, 402.